

Zuwanderung in Schleswig-Holstein

Monatlicher Bericht

Juni 2019

Inhaltsverzeichnis

1	Aktuelle Informationen	3
1.1	Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2019 (§ 52 AsylG)	4
1.2	Folgeantragsteller im Jahresvergleich 2018/2019	5
1.3	Gesamtzugang im Jahresvergleich 2011 – 2019	5
1.4	Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter	6
1.5	Zugang nach Herkunftsländern	6
1.5.1	Das Jahr 2019	6
1.5.2	Im Vergleich 2018.....	7
1.5.3	Im Vergleich 2017.....	7
1.5.4	Im Vergleich 2016.....	8
1.6	Übersicht Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen).....	8
1.7	Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (gesamt).....	9
1.8	Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2011 – 2019 (gesamt)	9
1.9	Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (Asyl und § 15a AufenthG)	10
2	Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein.....	11
2.1	Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich	11
2.2	Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich 2017 – 2019.....	12
2.3	Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern 2017 - 2019.....	13
3	Relevante Links	15

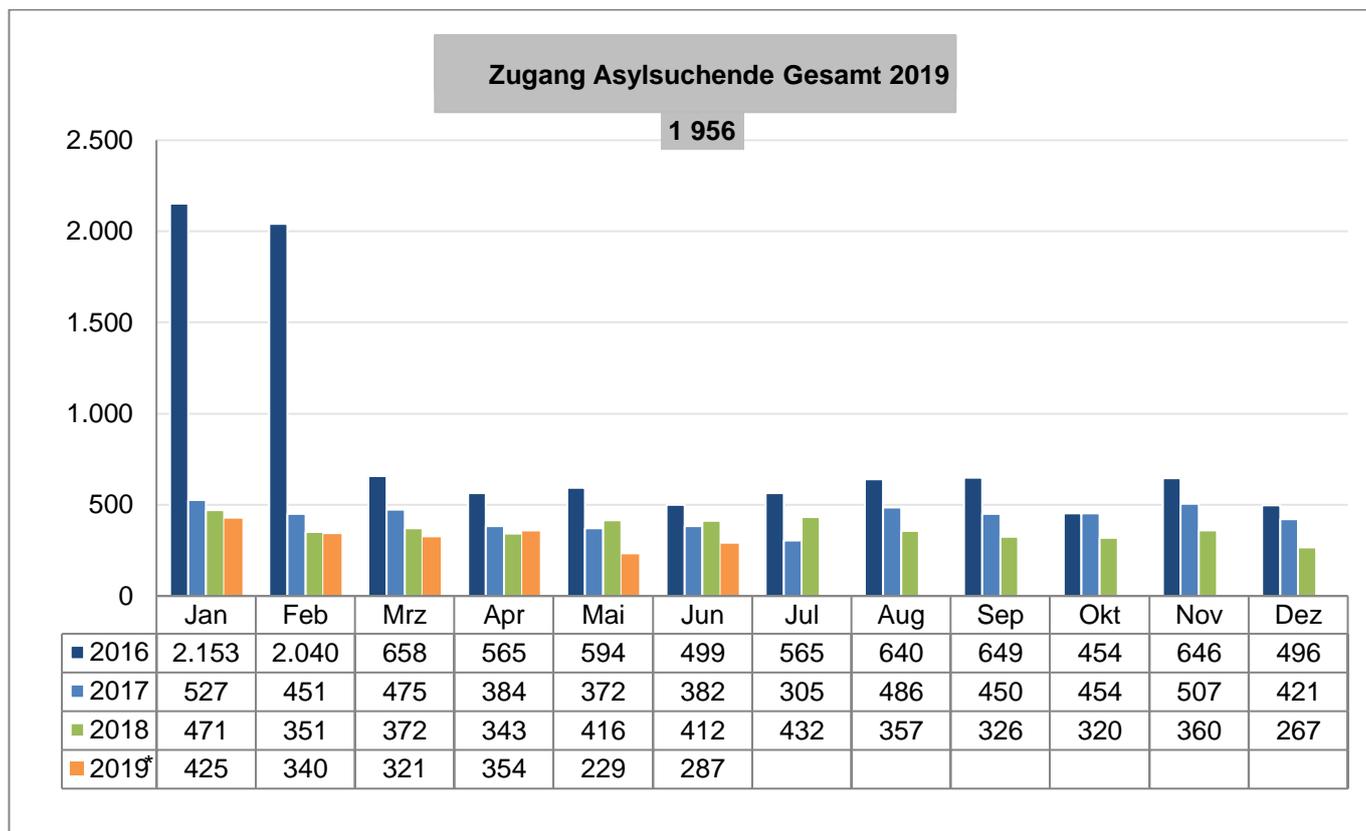
1 Aktuelle Informationen

Die Belegungszahlen in den drei Landesunterkünften Neumünster, Boostedt und Rendsburg haben sich weiter stabilisiert. In der Erstunterkunft in Neumünster pendelt die Zahl der Bewohner um 600, in Rendsburg und Boostedt liegt sie stabil zwischen 450 und 500.

Das Landesamt für Ausländerangelegenheiten hat den partnerschaftlichen Dialog mit der Gemeinde Boostedt wieder aufgenommen. Boostedter Bürger engagieren sich ehrenamtlich in der Landesunterkunft. Ein vom DRK und dem Landesamt veranstaltetes Sommerfest in der Landesunterkunft Anfang Juni verlief sehr harmonisch und unter großer Beteiligung Boostedter Bürger. Torsten Geerds, zuständiger Staatssekretär im Kieler Innenministerium, nahm als Schirmherr an der Veranstaltung teil und lobte das Engagement aller Beteiligten.

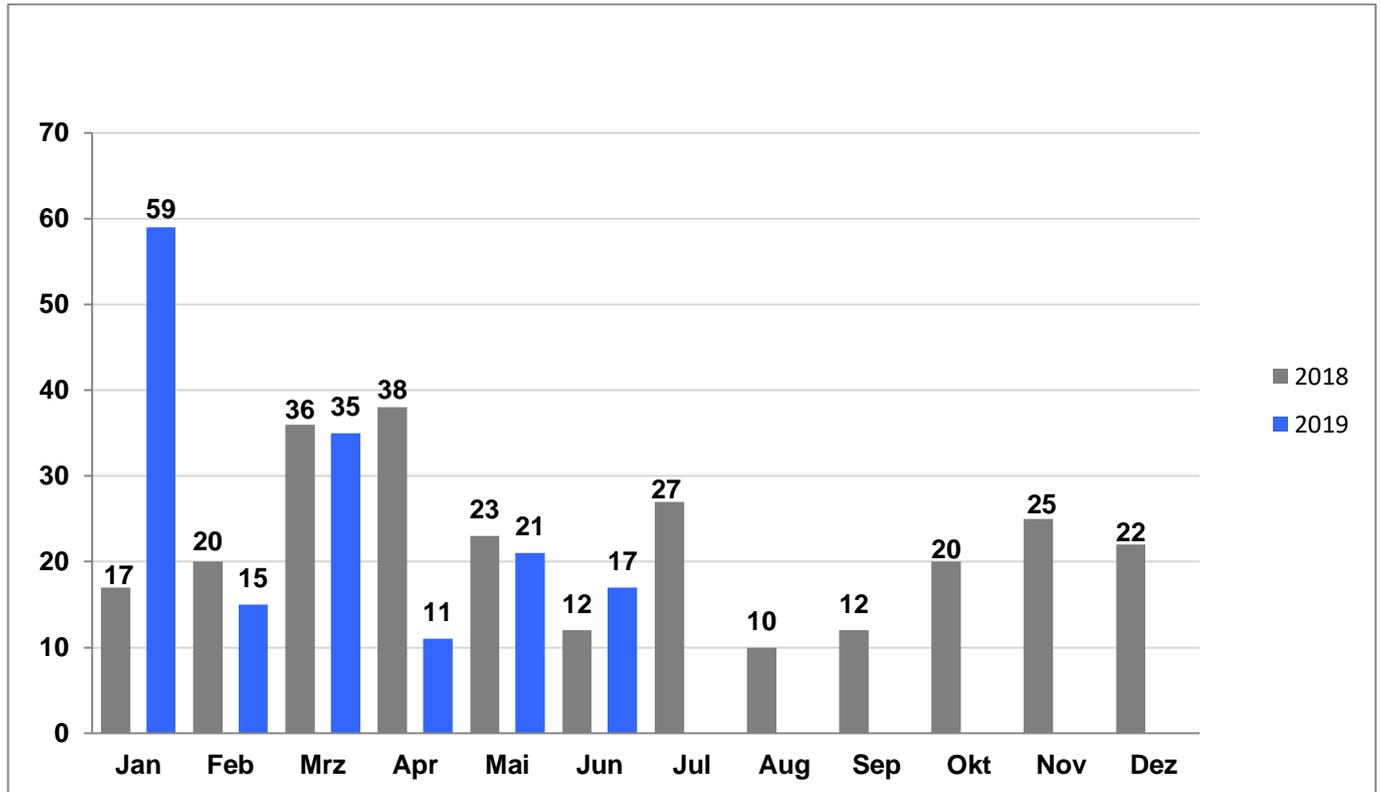
1.1 Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2019 (§ 52 AsylG)

Die nachstehenden Grafiken und Tabellen beziehen sich auf Asylsuchende, die in den Erstaufnahmeeinrichtungen in Schleswig-Holstein nach „EASY“ registriert wurden und für deren Aufnahme das Land zuständig ist.



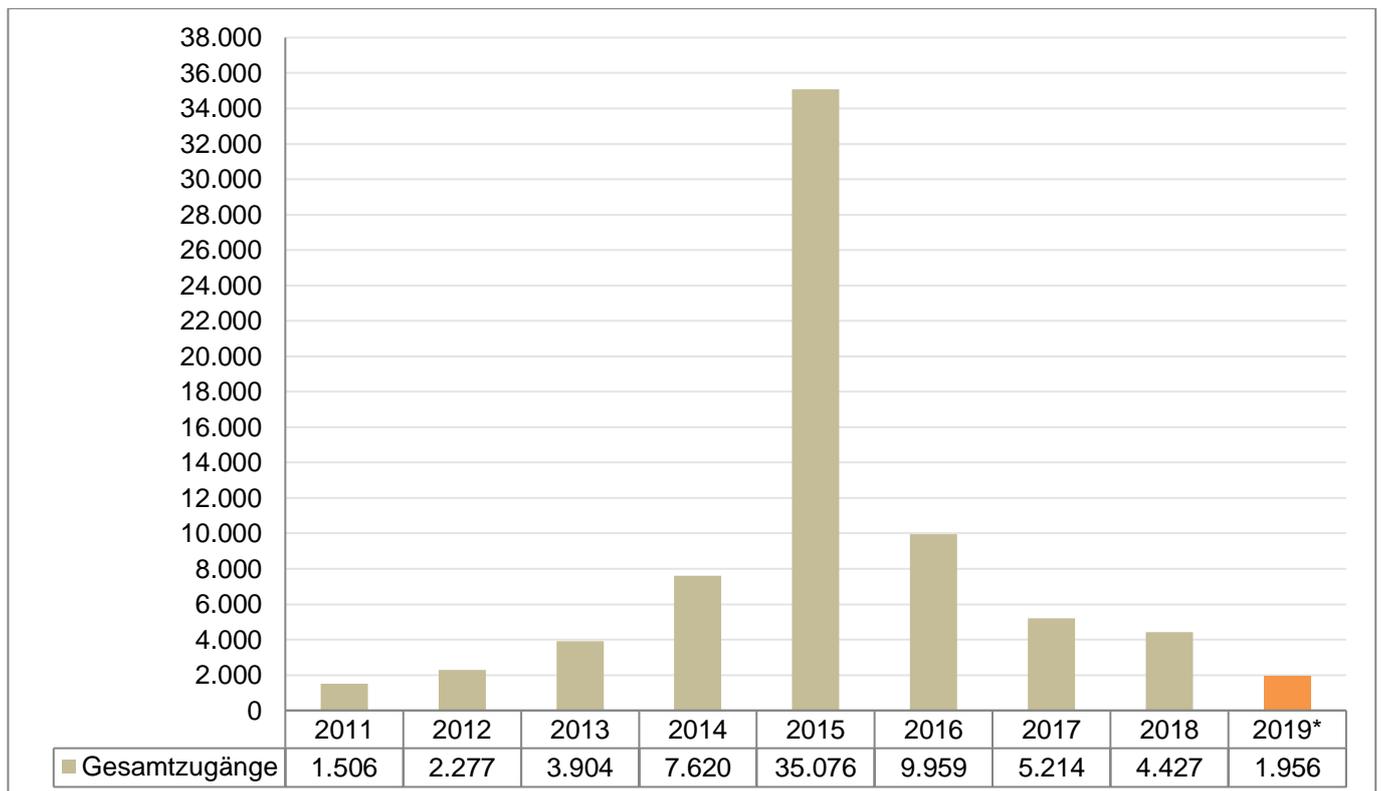
* Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zu einem späteren Zeitpunkt sind möglich. Der Vergleich mit früheren Zuwanderungsberichten kann deshalb Differenzen aufweisen.

1.2 Folgeantragsteller im Jahresvergleich 2018/2019



Diese Personen sind in der Erstaufnahmeeinrichtung wohnverpflichtet

1.3 Gesamtzugänge im Jahresvergleich 2011 – 2019



* Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

1.4 Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter

Jahr	Sechs zugangsstärkste Herkunftsländer	Sichere Herkunftsländer (Westbalkan/Teilgruppe)		Gute Bleibeperspektive*		Gute Bleibeperspektive (wie vor, beinhalten keine Pers. nach Dublin-VO)***		Asylsuchende nach Geschlecht und Alter (%)			
		Personen	Anteil an Gesamtzugang (%)	Personen	Anteil an Gesamtzugang (%)	Personen	Anteil an Gesamtzugang (%)	männl.	weibl.	männl.	weibl.
								Erwachsene		Kinder unter 18 Jahren	
2019**	Iran, Syrien, Afghanistan, Irak, Jemen, Türkei	144	7,36	1 012	51,74	289	14,78	46,47	26,43	14,11	12,99
2018	Afghanistan, Syrien, Irak, Jemen, Armenien, Iran	180	4,07	2 509	56,67			44,41	25,55	15,54	14,52
2017	Syrien, Irak, Afghanistan, Armenien, Russ. Föderation, Iran	284	5,45	2 424	46,49			32,11	19,29	32,55	16,05
2016	Syrien, Irak, Afghanistan, Armenien, Iran, Russ. Föderation	299	3,00	3 280	32,94			39,29	26,01	18,42	16,25

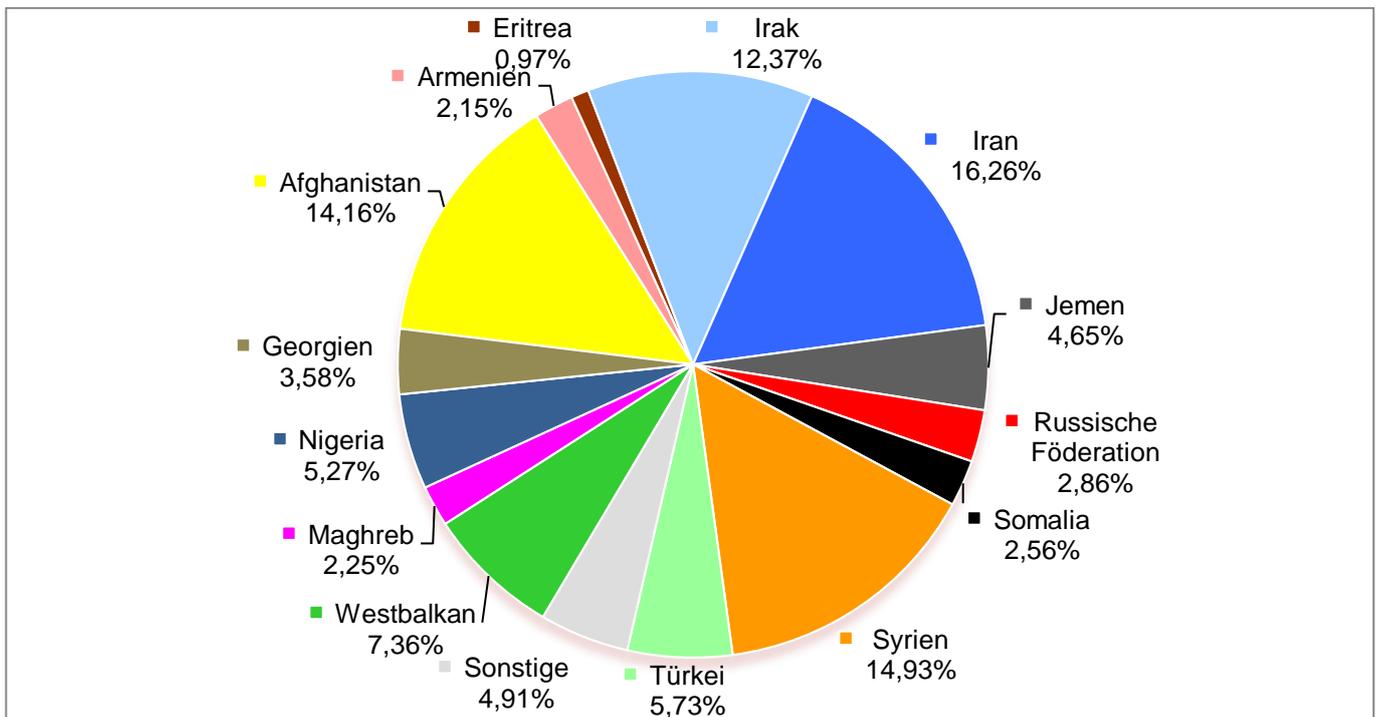
* 2016: Eritrea, religiöse Minderheiten Irak, Syrien; 2017 bis 06/2018: Eritrea, religiöse Minderheiten Irak, Iran, Somalia, Syrien; ab 07/2018: Eritrea, Irak, Iran, Jemen, Somalia, Syrien
 – Personen aus Herkunftsland mit Zugangsberechtigung zu Integrationskursen (außer Jemen) –

** Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

*** variabler Wert, abhängig vom Verfahrensstand des BAMF

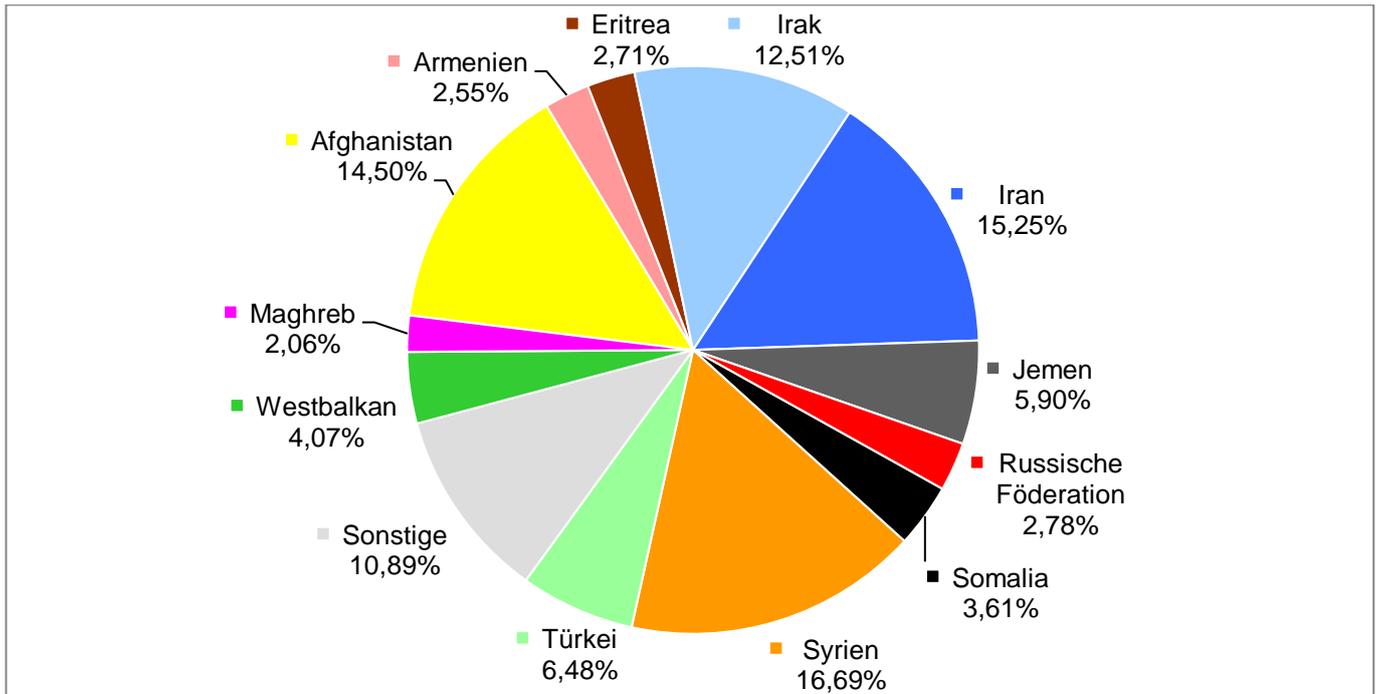
1.5 Zugang nach Herkunftsländern

1.5.1 Das Jahr 2019

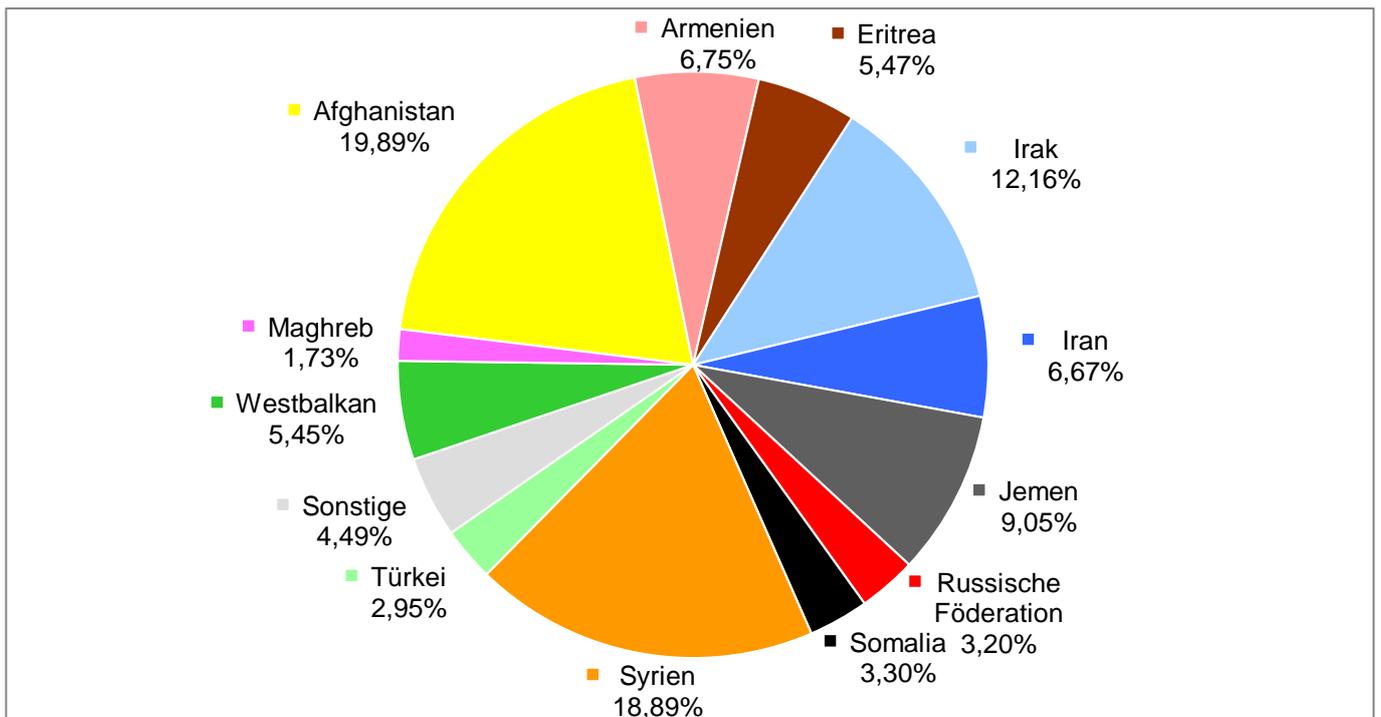


Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraumes

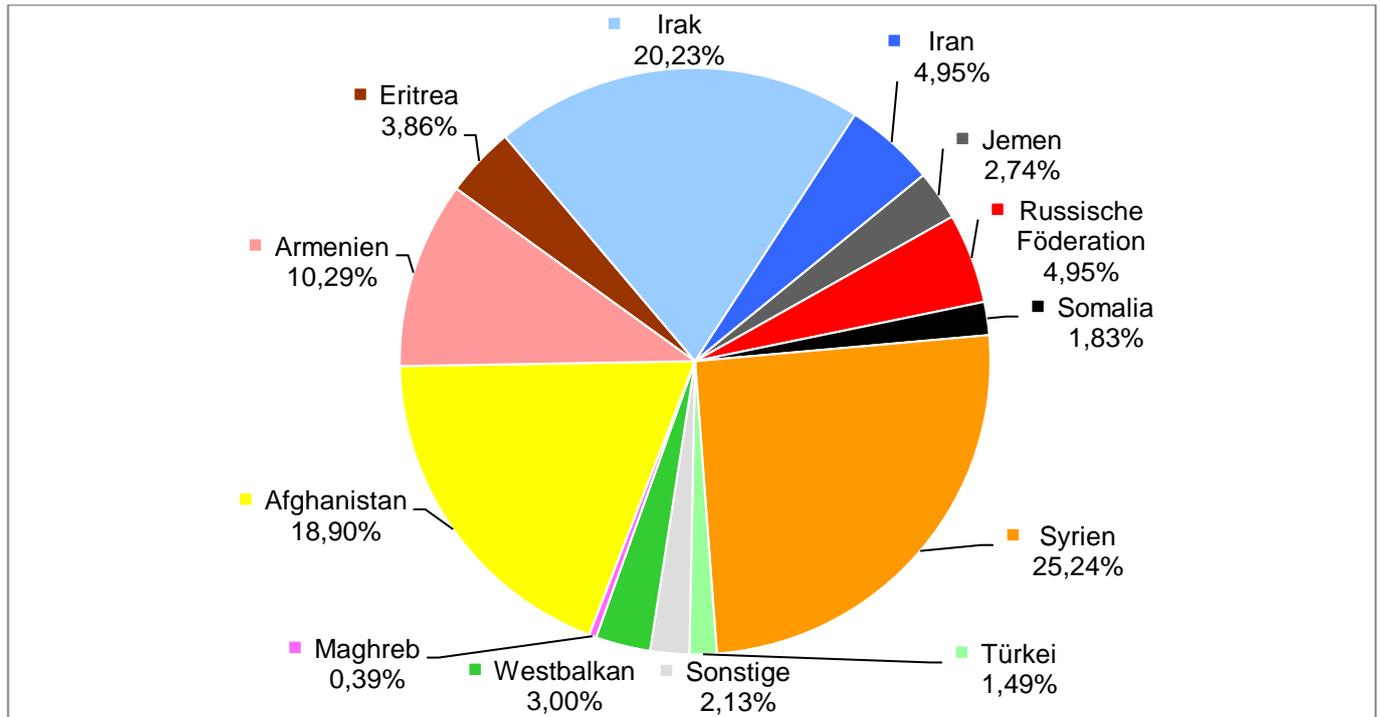
1.5.2 Im Vergleich 2018



1.5.3 Im Vergleich 2017



1.5.4 Im Vergleich 2016

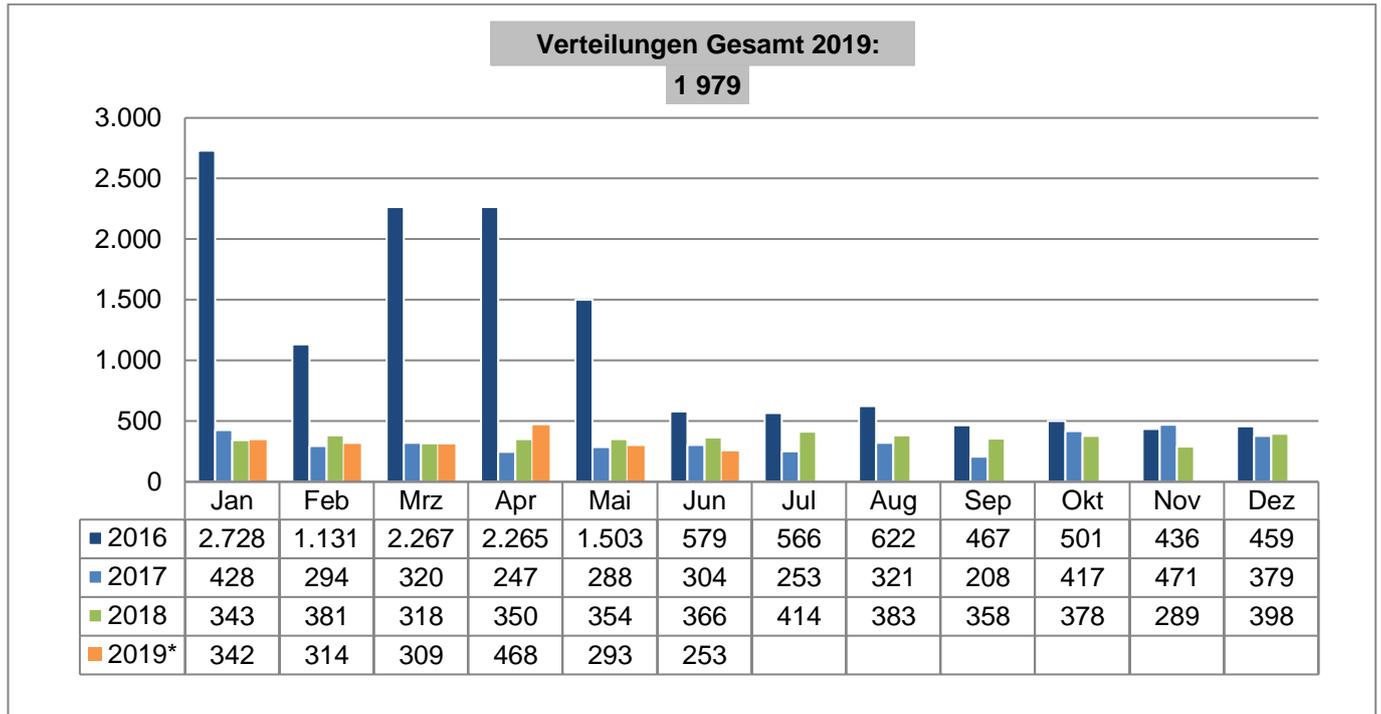


1.6 Übersicht Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen)

Landesunterkunft	Kapazität (maximal)	Kapazität (aktuell)	Belegung	freie Plätze	freie Plätze (in %)
Neumünster	850	772	534	238	31 %
Boostedt	2 000	1 675	500	1 175	70 %
Rendsburg	500	500	470	30	6 %
Gesamt	3 350	2 947	1 504	1 443	49 %

Stand: Letzter Tag des Berichtszeitraums; Abweichungen zwischen der Kapazität maximal und der Kapazität aktuell ergeben sich aus Umbau-/ Renovierungsmaßnahmen, Kontamination, Reinigungsbedarf, Familienbelegung etc.

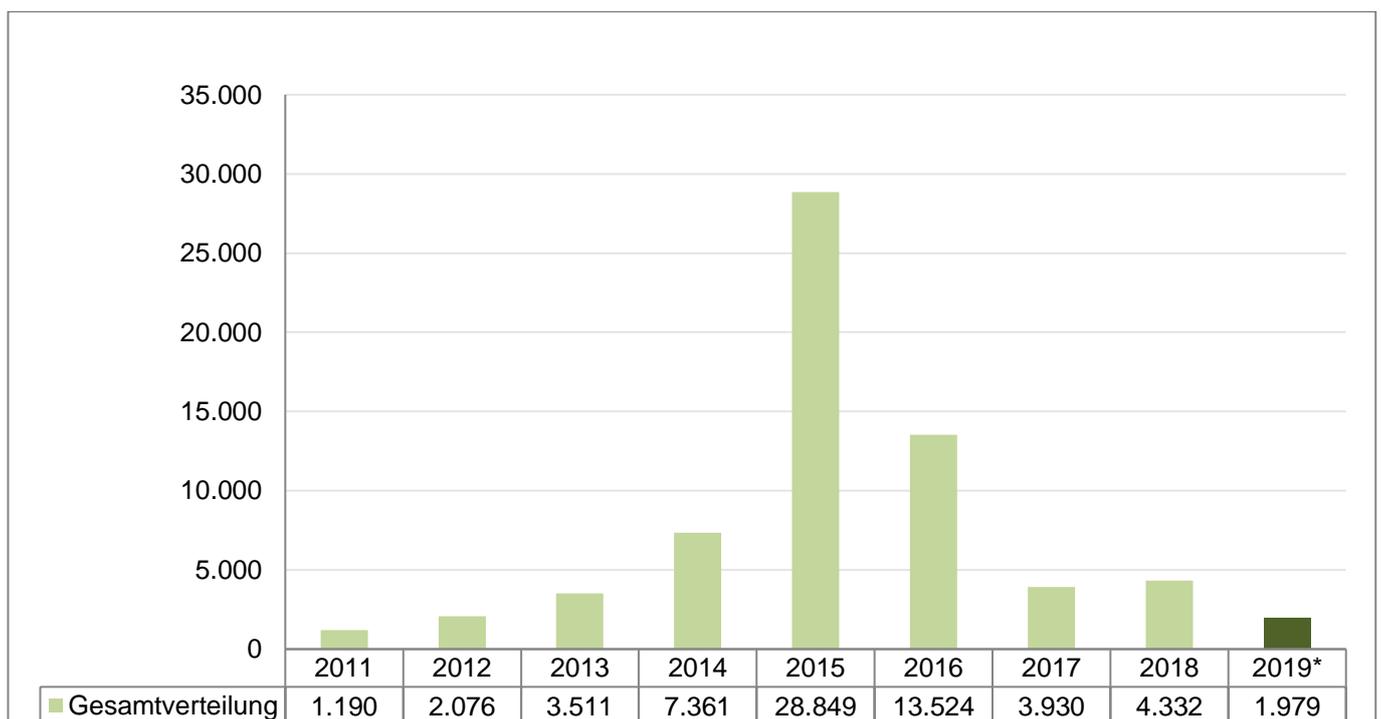
1.7 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (gesamt)



* Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zu einem späteren Zeitpunkt sind möglich. Der Vergleich mit früheren Zuwanderungsberichten kann deshalb Differenzen aufweisen.

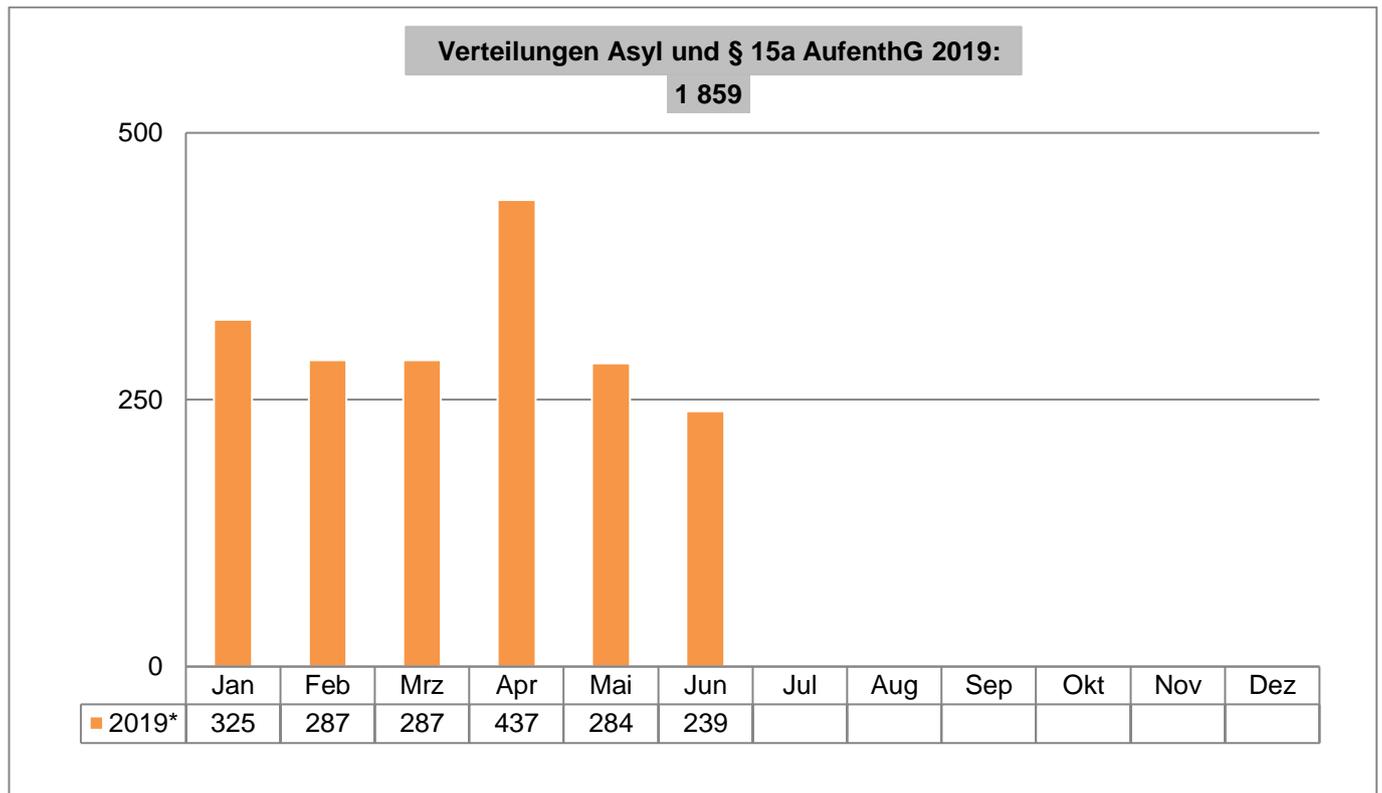
Erfasste Personengruppen: Asylsuchende, nachgeborene Kinder, Umverteilungen, Resettlement, humanitäre Aufnahmeprogramme, afghanische Ortskräfte, unerlaubt Eingereiste, Spätaussiedler und jüdische Zuwanderer

1.8 Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2011 – 2019 (gesamt)



* Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

1.9 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (Asyl und § 15a AufenthG)



* Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums. Erfasste Personengruppen: Asylsuchende, nachgeborene Kinder, Umverteilungen, unerlaubt Eingereiste (gem. § 15a AufenthG)

2 Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein

Die folgenden Tabellen und Grafiken zeigen eine Jahresübersicht der Aufenthaltsbeendigungen in Schleswig-Holstein. Hierbei handelt es sich um Personen, die nach dem Dublin-Verfahren rücküberstellt, freiwillig ausgereist oder in das Herkunftsland bzw. aufnahmeverpflichtetes Drittland abgeschoben worden sind. Nachträgliche Erkenntnisse können zu Veränderungen bei den Werten der Vormonate führen. Die aktuellen Angaben können also von früheren Zuwanderungsberichten abweichen. Im Berichtsmonat Juni gab es 21 geförderte/unterstützte freiwillige Ausreisen, 21 Abschiebungen in Herkunftsländer oder aufnahmeverpflichtete Drittländer sowie vier Rücküberstellungen nach Dublinverfahren.

2.1 Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich

Jahr	Geförderte/unterstützte freiwillige Ausreisen**	Abschiebungen in Herkunftsländer oder aufnahmeverpflichtete Drittländer***	Rücküberstellungen nach Dublinverfahren	Gesamt
2019*	253	149	100	502
2018	517	171	172	860
2017	1 629	338	139	2 106
2016	1 984	840	132	2 956
2015	1 309	570	35	1 914
2014	297	223	65	585

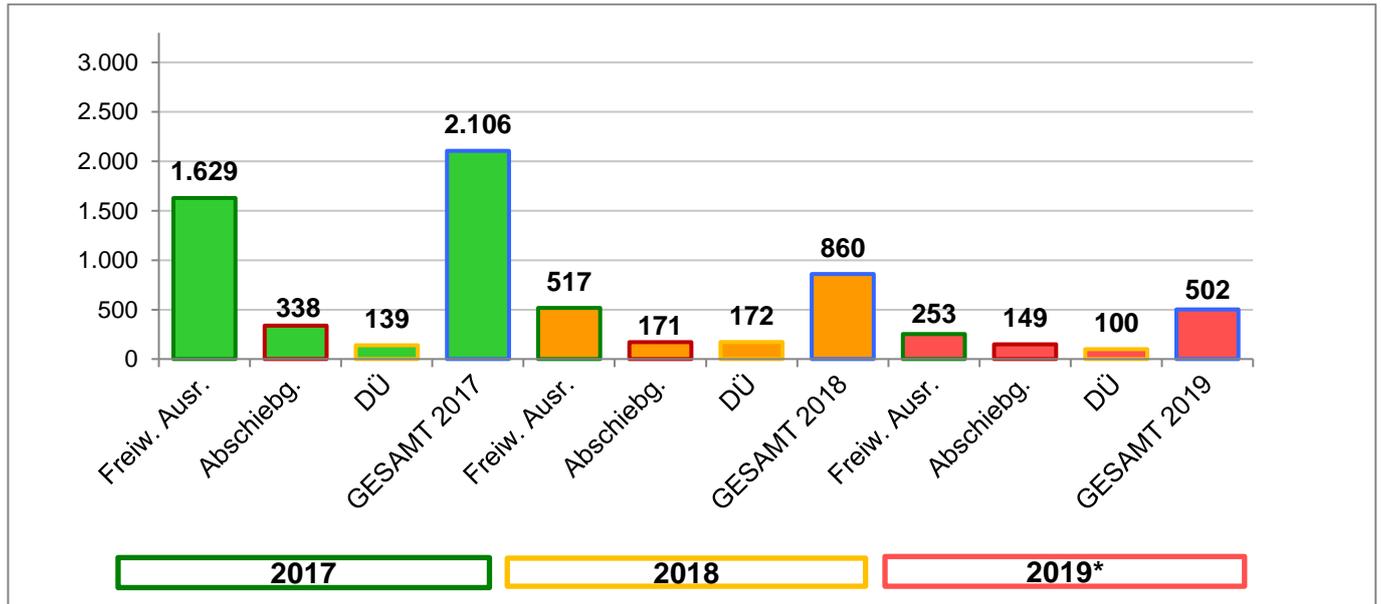
Ohne Verfahren in Zuständigkeit der Bundespolizei

* Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

** Einschl. Bewilligungen nach REAG/GARP (IOM) 2017/2018

*** Einschl. Amtshilfefälle für andere Bundesländer

2.2 Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich 2017 – 2019



* Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

2.3 Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern 2017 - 2019

Herkunftsländer	freiwillige Ausreisen ohne IOM*			freiwillige Ausreisen mit IOM*			Abschiebungen (inkl. Intern. Schutzberechtigter in andere EU-Staaten)			Dublin-Rück- überstellungen			Ausreisen Gesamt		
	2017	2018	2019**	2017	2018	2019**	2017	2018	2019**	2017	2018	2019**	2017	2018	2019**
Afghanistan	13	4	5	41	14		5	8	5	23	35	15	82	61	25
Ägypten	1						1		1	2			4		1
Albanien	249	79	49	116	14	1	79	57	30	1	5	3	445	155	83
Algerien	1		1		4	2	4	1	2	3	1	2	8	6	7
Argentinien	1												1		
Armenien	27	16	14	69	39	17	12	31	46	10	12	3	118	98	80
Aserbaidshchan	6	1				2		1	3				6	2	5
Äthiopien			1		2						2	3		4	4
Australien	1												1		
Benin															
Bosnien-Herzegowina	2	5		4			1					1	7	5	1
Brasilien	3	1						1					3	2	
Bulgarien	2						1						3		
China	31												31		
Dominikanische Rep.	2												2		
Ecuador	1												1		
Eritrea		1					3			12	8	4	15	9	4
Finnland							1						1		
Georgien	5	8	5	2	4	5	2	2	12				9	14	22
Ghana	1	2	2					1			1	1	1	4	3
Indien	5			1									6		
Indonesien	1												1		
Irak	26	11	5	137	49	5	1	3	1	23	34	11	187	97	22
Iran	10	7	6	50	8	1	1	1	1	8	16	18	69	32	26
Israel															
Italien		2	1											2	1
Japan	5												5		
Jemen		1								11	14	1	11	15	1
Jordanien	2			1									2	1	
Kanada	1												1		
Kasachstan	1												1		
Kolumbien	1												1		
Korea	3												3		
Kosovo	140	15	2	72	7		82	11	3	4			298	33	5
Kroatien															
Lettland									2						2
Libanon		6			1				1			2		7	3
Liberia	1												1		
Libyen								1			1	2		2	2
Litauen	1		1				2	1	1	3			6	1	2
Mali								1						1	
Marokko	1	1	2		2	1	1	1	4	1	1	2	3	5	9
Mazedonien	148	49	34	20	11		24	8	1				192	68	35
Mexiko	1												1		
Moldau		3					1						1	3	
Montenegro	6	9	8	6					1				12	9	9
Namibia		1												1	
Neuseeland	1												1		
Niederlande								1						1	
Nigeria	3		3								2	4	3	2	7
Norwegen															

Herkunftsländer	freiwillige Ausreisen ohne IOM*			freiwillige Ausreisen mit IOM*			Abschiebungen (inkl. Intern. Schutzberechtigter in andere EU-Staaten)			Dublin-Rücküberstellungen			Ausreisen Gesamt		
	2017	2018	2019**	2017	2018	2019**	2017	2018	2019**	2017	2018	2019**	2017	2018	2019**
Pakistan	3			2				1	1				5	1	1
Peru	5												5		
Philippinen		7												7	
Portugal	1						1						2		
Polen		1						2	3					3	3
Rumänien							2	3	1				2	3	1
Russische Föderation	31	12	11	72	29		1	16	5	9	18	9	113	75	25
Saudi-Arabien		2												2	
Schweden	2												2		
Schweiz	3												3		
Senegal											1			1	
Serbien	151	48	62	29	14		93	12	20				273	74	82
Sierra Leone							1						1		
Slowakei		1						1						2	
Somalia							6				11	8	8	17	8
Spanien															
Staatenlos									1			2		2	1
Syrien	21	10		1	2	1	9	4	1	8	8	9	39	24	11
Tansania											7		7		
Thailand	2	1											2	1	
Tunesien	5						4			2		1	11		1
Türkei	30	6	2	7	1	1		1	2	1	3	1	38	11	6
Ukraine	19	2		8	2								27	4	
ungeklärt	4												4		
Usbekistan	1												1		
Vereinigte Staaten	2			1									3		
Vietnam	4	1	3					1	1				4	2	4
Weißrussland	4												4		
In Amtshilfe für andere BL															
Gesamt	991	313	217	638	204	36	338	171	149	139	172	100	2 106	860	502

Quelle: IOM, ABH, LfA

Herkunftsland und Zielland können differieren

* Mit dem humanitären Förderprogramm REAG/GARP unterstützen Bund und Länder die Menschen bei ihrer freiwilligen Ausreise; die Internationale Organisation für Migration (IOM) organisiert und betreut die Ausreise

** Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

3 Relevante Links

- **Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtlich Engagierte sowie die Öffentlichkeit**
www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/InformationenFluechtlinge/DeutschLernen/DL1_Deutsch_lernen.html
- **Landesregierung Schleswig-Holstein**
www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/landesregierung_node.html
- **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
www.bamf.de/DE/Startseite/startseite-node.html
- **ZBBS – Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten e.V.**
www.zbbs-sh.de
- **IQ Netzwerk Schleswig-Holstein**
www.iq-netzwerk-sh.de
- **Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.**
www.frsh.de/home
- **AWO – Interkulturelle Arbeit**
www.awo-sh.de/de/interkulturell/awo-interkulturell.html
- **Flucht und Migration – Diakonisches Werk Schleswig-Holstein**
www.diakonie-sh.de/unsere-themen/flucht-und-migration
- **Migration & Flucht: Der Paritätische Schleswig-Holstein**
www.paritaet-sh.org/themen/migration-flucht
- **DRK: Migration und Integration - Migration**
www.drk-sh.de/angebote/migration-und-integration/migration.html
- **Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.**
<http://tqsh.de>

